

[Free and download] Das Zeichen des dunklen Gottes: Ulldart - Die Dunkle Zeit 3

Das Zeichen des dunklen Gottes: Ulldart - Die Dunkle Zeit 3

Von Markus Heitz

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #16370 in eBooks Veröffentlicht am: 2010-10-04 Erscheinungsdatum: 2010-10-04 File Name: B004YZIWIO | File size: 30.Mb

Von Markus Heitz : Das Zeichen des dunklen Gottes: Ulldart - Die Dunkle Zeit 3 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Zeichen des dunklen Gottes: Ulldart - Die Dunkle Zeit 3:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empfehlenswert Von Dominik Fohag Spannend und packend. Konnte gar nicht aufhren zu lesen. Warte nur darauf, den

nchsten Teil beginnen zu können. Sehr gut geschrieben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zunehmende Eskalation und Spannung Von Enki Fliend geht der zweite Teil der Ulldart Reihe von Markus Heitz in den dritten über, Das Zeichen des Dunklen Gottes. Nunmehr steht Ulldart am Rande des Abgrunds: Der mythische Kriegsheld Sinured ist zurückgekehrt und hat sich scheinbar auf die Seite des Königs Lodrik geschlagen der mittlerweile nicht mehr als sympathische Identifikationsfigur taugt, da er zunehmend unter dem Einfluss des geheimnisvollen Mortva Nesreca steht. Der Berater spielt ein ganz eigenes Spiel und treibt nicht nur den Krieg voran, sondern versucht auch Lodriks einstige Vertraute aus dem Weg zu räumen. Andere Reiche Ulldarts haben sich gegen die drohende Gefahr erhoben, doch ihre Aussichten sind zweifelhaft. Ist die Rückkehr der Dunklen Zeit noch abwendbar? Die Spannung, die schon im zweiten Band empor getrieben wurde, bleibt bestehen, während nun Ulldart auf sein Verderben zuzustreben droht. Der Fokus hat sich nun etwas von Lodrik weg verlagert, der nur noch als Marionette Mortvas agiert, alle guten Vorzeichen der bisherigen Geschichte sind vergessen. Nebenschauplatz ist ein Krieg zwischen den südlichen Reichen Ulldarts, der jetzt in die entscheidende Phase geht. Trotz der zahlreichen Handlungsstränge jedoch ist das Buch erstaunlich kurzweilig (bei mir an rund zwei Tagen durchgelesen). Es bleibt nicht viel zu sagen als dass der dritte Band das Niveau der vorigen hält genau genommen sind die Grenzen zwischen den Teilen so fließend, dass man sie nur schwerlich eigenständig betrachten kann. So bleiben am Ende nur die Erinnerung an ein gutes Lesevergnügen und die Lust auf den vierten Band. 11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Story - Schwache Charaktere Von Simon Schuller Voraus: Ich bin jetzt in der Mitte vom 3. Band und spreche jetzt über das und meine bisher gelesene Bücher! Also, die Story ist an sich gut durchdacht und spannend geschrieben. Aber das große Manko der Serie (bisher) sind die Charaktere, welche meiner Meinung nach nicht sehr ausgereift sind. Vor allen Dingen Lodrik sticht hervor, der sich zuerst vom tollpatschigen dicken Nichtsnutz innerhalb eines Jahres in einen gutmütigen ansehnlichen Beinahe-Herrscher verwandelt und dann urplötzlich zum Bösen wandelt. Die Intrigen seines "Vetters" sind zu leicht zu durchschauen und jeder normale Mensch würde sich nichts einreden lassen. Dazu kommt noch das dieser "Vetter" nichts anderes darstellt als das ultimative Böse, auch ihm hätte Heitz etwas mehr Leben einhauchen können. Und bis jetzt mein Lieblingscharakter, Nerestro, wird auf einmal auch zum "Dummen" und glaubt an Lodrik. Es ist ja an sich eine nette Idee, das Lodrik vom Bösen verführt wird, aber das hätte Heitz spannender und menschlicher gestalten können. So bleibt mir persönlich nur das Fazit, das Heitz zwar gute Ideen hat, diese aber leider schlecht umsetzt und seinen Figuren einfach das normale und mitdenkende fehlt, sie wirken zu hohl und unecht. Mehr als 3 Sterne kann ich deshalb leider nicht geben.

Kurzbeschreibung Das Böse droht die Herrschaft auf dem Kontinent Ulldart zu gewinnen. Die eigene Machtstellung wird dem jungen Herrscher Lodrik zum Verhängnis: Unter dem Einfluss verräterischer Freunde und intriganter Berater hat er sich in einen unberechenbaren Kriegstreiber verwandelt. Seine wahren Gefährten werden verfolgt und geraten in Lebensgefahr. Doch sie geben nicht auf: In der Ebene von Telmaran stellen sie sich Lodriks Herr, und eine vernichtende Schlacht beginnt. Werbetext Das Verhängnis des jungen Herrschers Kurzbeschreibung Das Böse droht die Herrschaft auf dem Kontinent Ulldart zu gewinnen. Die eigene Machtstellung wird dem jungen Herrscher Lodrik zum Verhängnis: Unter dem Einfluss verräterischer Freunde und intriganter Berater hat er sich in einen unberechenbaren Kriegstreiber verwandelt. Seine wahren Gefährten werden verfolgt und geraten in Lebensgefahr. Doch sie geben nicht auf: In der Ebene von Telmaran stellen sie sich Lodriks Herr, und eine vernichtende Schlacht beginnt